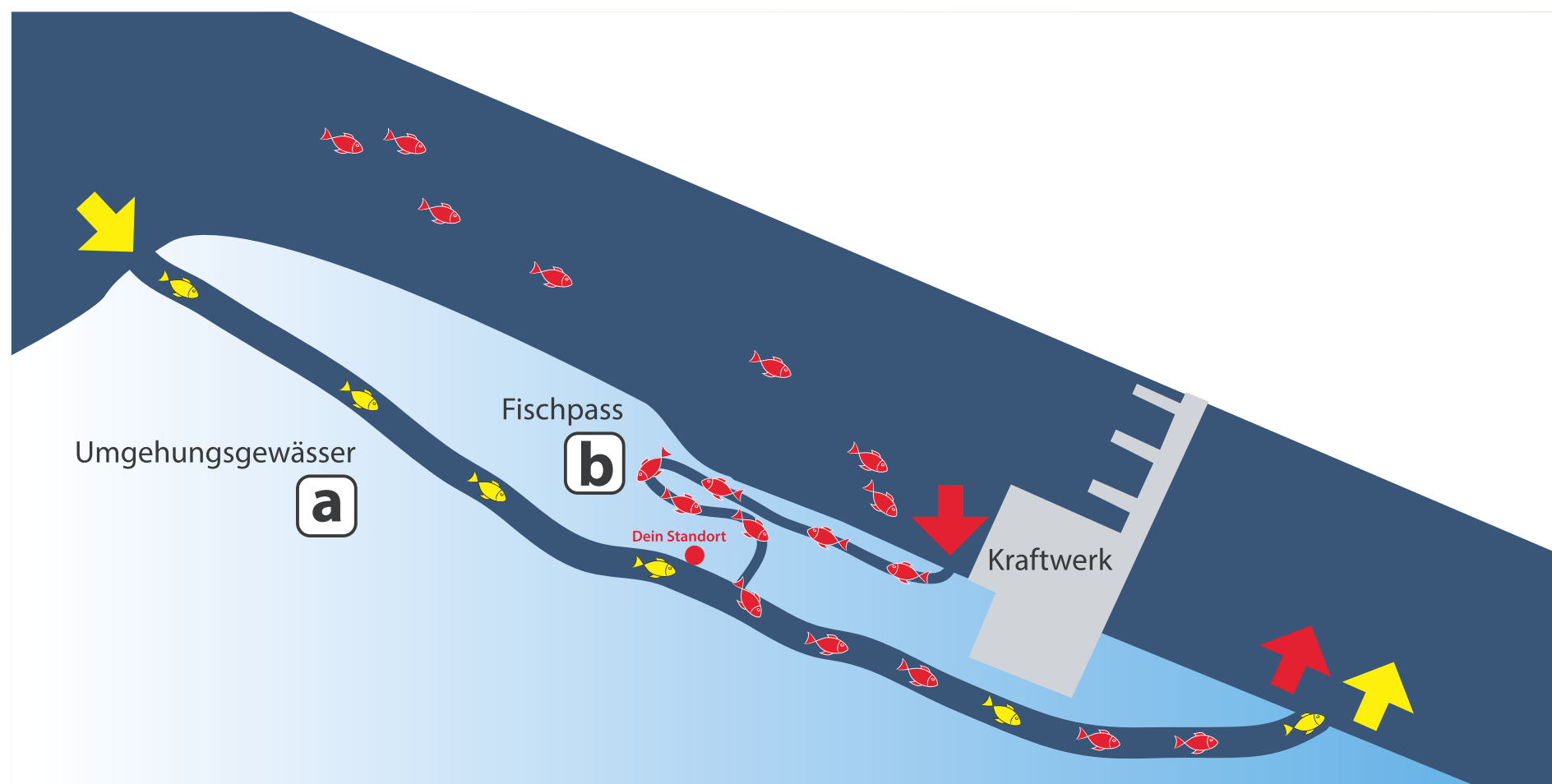


6 Fischwanderung

Flüsse müssen für Fische durchgängig sein, auch wenn Bauwerke in ihnen errichtet werden. Das Kraftwerk Ruppoldingen ist gleich mit zwei Fischwanderhilfen ausgestattet: Einem zweckmässigen, kurzen Fischpass und einem langen, naturnahen Umgehungsgewässer.



Es liegt in der Natur vieler Fischarten, dass sie teils grosse Distanzen überwinden: Auf der Suche nach einem geeigneten Lebensraum, zur Nahrungssuche, zum Laichen oder Überwintern. Daher ist es wichtig, dass **Fischwanderungen** möglich sind.

Die Fische, die flussaufwärts schwimmen, haben zwei Möglichkeiten, das Kraftwerk zu umgehen:

a) Umgehungsgewässer

Das im Jahr 2000 erstellte Umgehungsgewässer ist mit 1,2 Kilometern Länge eines der längsten der Schweiz. Es ist ökologisch gesehen sehr abwechslungsreich: Langsame, tiefe Bachabschnitte wechseln sich mit seichten, schnellfließenden Abschnitten. Einige Fischarten nutzen das Umgehungsgewässer auch gerne als dauerhaften Lebensraum.

b) Fischpass

Die meisten Fische folgen der stärksten Strömung und landen deshalb direkt unterhalb des Kraftwerks, wo das Wasser aus den Turbinen austritt. Hier werden sie durch eine starke Lockströmung zur Seite in den Fischpass abgelenkt. Haben sie den Eingang gefunden, können sie im eigenen Tempo den Fischpass hinauf wandern. Der 150 Meter lange Fischpass ist in viele kleine Stufen unterteilt, damit die Fische immer wieder Halt machen und ausruhen können.

Um die Funktionalität und Qualität zu erhalten, pflegen die Kraftwerksmitarbeiter das Umgehungsgewässer und den Fischpass regelmässig. Der Erfolg der Fischwanderhilfen wird mit regelmässigen Kontrollen überprüft. Dabei werden alle passierenden Fische gezählt und in ihrer Art und Grösse bestimmt, bevor sie weiterwandern können. Die Barbe ist dabei stets die am häufigsten gezählte Fischart.



Häschgeseh?

Mit etwas Glück beobachtest du die Fische beim Aufsteigen im Fischpass. Vor allem im untersten Bereich tummeln sich oft kleine Fische in ganzen Schwärmen. Weiter das Umgehungsgewässer hinauf findest du am Geländer Portraits einiger Fische, die hier durchwandern.



Wotsch meh wüsse?



Mehr Informationen über die Fischwanderung in der Schweiz findest du online: www.ruppoldingen.ch/6 oder QR-Code einscannen

